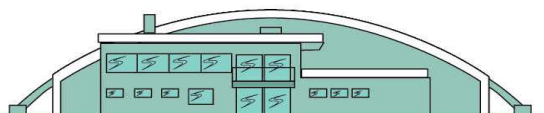




**Tennis-Club
Verden** von 1928 e.V.



Am Bürgerpark 26 · 27283 Verden · Tel.: 0 42 31/23 14 · info@tc-verden.de
www.tc-verden.de

MatchPOINT

Der Newsletter des TC Verden

Ausgabe 01 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

das war ein furioser Start ins Tennisjahr 2016!

Nicht nur, dass Angelique Kerber 17 Jahre nach Steffi Graf im Januar diesen Jahres die Australien Open gewinnen konnte, bereits eine Woche vorher konnte Petra Simon-Stein vom TC-Verden den Landesmeistertitel bei den Damen 40 erringen und Juline Vogel wurde Vize-Landesmeisterin bei den Juniorinnen U12. Herzlichen Glückwunsch unseren Damen! (Fotos der beiden auf Seite 4)

Neben aller Euphorie über die sportlichen Erfolge herrscht im Vorstand Wehmut über die Entscheidung von Sigrid Classen und Ulf-Gunnar Storch sich auf der nächsten Mitgliederversammlung im März 2016 nicht wieder für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Sigrid engagiert sich seit 2009 für die Jugendarbeit im Verein und darüber hinaus in der Aller-Oste-Wümme-Region. Als Jugend/Jüngstenwartin fungiert sie als Bindeglied zwischen Eltern/Kindern und den Trainern. Ihre persönlichen Highlights sind die Events mit den Kindern, wie der Familientag, das Nikolausturnier oder die Ehrung der Jugendlichen bei der Mitgliederversammlung.

Ulf war bereits von 1990 – 1994 als Pressewart tätig und nahm 2012 die Berichterstattung wieder auf. „Erfolge des TC-Verden sowie Events des Vereins müssen wir positiv publizieren, um aktive Werbung zu betreiben“, so Ulf. Er schreibt nicht nur die Artikel für die Verdener Nachrichten, die Verdener Allerzeitung und Allerdings, sondern informiert euch im Matchpoint über Aktuelles aus dem Verein. Neben der redaktionellen Überarbeitung unserer Homepage kümmert er sich um Werbung für den Verein (Flyer, Aushänge etc.).

Beide Funktionen, die des Jugend/Jüngstenwartes/In sowie die des Pressewartes/In sind für den TC-Verden elementar wichtig. **Wir suchen dringend Mitglieder, die gerne diese ehrenamtlichen Aufgaben in einem tollen Vorstandsteam übernehmen wollen. Sprecht uns an!**

Hans-Joachim Rater

1. Vorsitzender

Termine 2016

>Februar	19.	19.00 Uhr	Doppelkopfturnier
	27.	12. - 23.00 Uhr	LK-Turnier / Halle Verden u. Dauelsen
März	08.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung
März	18. / 19.		Platzinstandsetzung
April	01. / 02.		dito
April	30.	14.30 Uhr ab 19.00 Uhr	Saisoneröffnung mit Kuddel-Muddel und Tag der offenen Tür - Tanz in den Mai
Mai	01.	11.00 Uhr	Familientag
Mai	02. - 24.06.		Doppel - Clubmeisterschaften
Juni	25.	09.00 / 14.00 Uhr	Halbfinale / Finale - Jugend
	25.	10.30 / 15.30 Uhr	-, - / -, - - Damen/Herren
	27.- 29.		2. Dodenhof Junior Open
Juli/August			Ferienpass
August	03.	09.00 Uhr	Ladies Morning Cup mit Heide
September	05. – 23.		Einzel – Clubmeisterschaften
	24.	09.00 / 14.00 Uhr	Halbfinale / Finale - Jugend
		10.30 / 15.30 Uhr	-, - / -, - - Damen/Herren
	05. – 30.		Mixed – Clubmeisterschaften
	30.	10.00 / 16.00 Uhr	> Halbfinale / Finale
Oktober	01.	19.00 Uhr	Ehrung aller Clubmeister
	01.	19.30 Uhr	Saisonabschlussfeier
	03.		Beginn Hallensaison 2016 / 2017
Dezember	04.	ca. 14.00 Uhr	Nikolausturnier für die Jugend
	16.	19.00 Uhr	Skatturnier
<u>Punktspiele Erwachsene</u>	08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 14.08., 21.08., 28.08., 04.09. Ausweichspieltage: 12.06., 26.06., 11.09.		
<u>Punktspiele Jugendliche</u>	07.05., 21.05., 04.06., 11.06., 12.06., 18.06. Ausweichspieltage: 17.05., 19.06.		



Siegerehrung durch Martina und Bernd und zufriedene Gesichtern bei allen.



Der Nikolaus kam in den Tennis-Club

Auch im vergangenen Jahr herrschte am 6. Dezember wieder große Freude bei unseren Jüngsten im Club. 16 Kinder hatten sich für das traditionelle Nikolausturnier eingefunden, um auf Klein- und Großfeld in der Tennishalle drei Stunden Spaß zu haben.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung kurz vor Jahresende, die von den Trainern Martina Potratz-Reichmann und Bernd Hoff, zusammen mit Sandra Meixner und Niklas Reichmann, durchgeführt wurde. Die Spannung war bei der anschließenden Siegerehrung bei den jungen Teilnehmern spürbar, wussten sie doch, dass sie für ihre Leistungen nicht nur eine Urkunde zu erwarten hatten, sondern sich auch noch der der Nikolaus angesagt hatte. Ausgestattet mit einem großen Geschenke-Sack fand er sich auch noch rechtzeitig ein und gestatte jedem Kind, begleitet mit dem einen oder anderen mahnenden Wort, sich eine Tüte aus dem Sack zu nehmen.

Herren 55 feiern Weihnachten

Gesellige Stunden erlebte die Mannschaft der Herren 55 am 5. Dezember im Sotti's. Eine Weihnachtsfeier mit Entenessen stand auf dem Programm. Man nutzte das Zusammensein, um noch mal ausgiebig über die diesjährige Saison zu reden, die mit dem bekanntlich zufriedenen 4. Platz bei sieben Mannschaften in der Bezirksklasse beendet wurde. Natürlich kam dabei auch die Ausrichtung der Strategie für das Jahr 2016 nicht zu kurz. In diesem Jahr wird eine zweite Herren 55 gemeldet werden.



Ein Highlight des Abends war die Verlosung einer Doppelmagnumflasche Rotwein, die Wilhelm Kastens, Weinhändler und Mitglied der Mannschaft, gespendet hatte.



Friedolin Baumgärnter, auf dem Foto rechts, war der Glückliche, dem Wilhelm den roten Tropfen überreichen konnte.

Erfolgreiche Mitglieder des TC Verden

Petra Stein-Simon:

Landesmeisterin bei den Damen 40



Einen ausführlichen Bericht brachte die Kreiszeitung am 3.2. über Petra bzw. am 2.2.2016 über Juline.

Herzlichen Glückwunsch für beide!

Juline Vogel:

Vize-Landesmeisterin Mädchen U12



40 I - Als Aufsteiger gut behauptet / Ein Mannschaftsbericht von 2015

Als Aufsteiger in die Verbandsliga hatte die Mannschaft der Herren 40 I des TC Verden zwei Spieltage vor Saisonende bereits den erhofften Klassenerhalt sicher und sogar einen Durchmarsch in die Landesliga vor Augen.

Das letzte Heimspiel gegen den TC Elbmarsch gewannen wir dann auch souverän mit 5:1. Dabei ließen Henning Reihe, Dirk Struck und Jan-Hendrik Stein ihren Gegnern keine Chance und konnten durch ihr druckvolles und sicheres Spiel bereits drei Einzelpunkte beisteuern. Lediglich der an Position 1 spielende Andreas Schach musste sich unglücklich im Matchtiebreak des dritten Satzes gegen seinen Gegner Merko Butenhoff knapp mit 8:10 geschlagen geben. In den ausstehenden zwei Doppeln ließen die wir aber nichts mehr anbrennen: Die Paarungen Schach/Struck und Stein/Strebel, der für Henning Reihe in die Partie kam, gewannen jeweils in zwei Sätzen glatt.

Mit dem hohen Sieg im Rücken, aber durch den Ausfall von Henning Reihe an Position 2 stark geschwächt ging es dann am letzten Spieltag in die Lüneburger Heide zum SV Holdenstedt. Alle Spieler mussten notgedrungen in ihrer Position aufrücken und Marc André spielte für die Allerstädter an Position 4 trotz Knieverletzung.

Die personell deutlich besser aufgestellten Gastgeber haben diese Schwäche konsequent ausgenutzt und lagen bereits nach den Einzeln 3:1 vorn. Lediglich Andreas Schach konnte punkten und profitierte von einer verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners Holger Quast. Die weiteren Partien gingen jeweils glatt in zwei Sätzen verloren. Um gegen die starken Gegner noch ein Unentschieden erzielen zu können lösten wir unser Spitzendoppel Struck/Schach auf, um auf beiden Plätzen punkten zu können. Die Doppelpaarungen Struck/Stein und Schach/André verloren jedoch ihre Partien aufgrund der fehlenden Routine gegen die sehr spielstarken Gegner.

Insgesamt können wir jedoch mit dem 3. Platz in der Verbandsliga der Herren 40 sehr zufrieden sein, zumal insgesamt drei Mannschaften abgestiegen sind und wir uns als "Neulinge" beachtlich geschlagen haben.

Für die nächste Spielzeit müsste sich das Team jedoch weiter verstärken, wenn denn der Klassenerhalt nicht gefährdet sein soll. **Jan-Hendrik Stein, Mannschaftsführer**

Jahresbericht der Herren 40 III von 2015

Aktiv wurde die Mannschaft von Malte Blindert, Bernhard Jacobs, Torsten Reichmann, Holger Baars, Andreas Hanes, Hartmut Levers, Reiner Schmidt, Klaus Stade, Bodo Stoltenberg sowie Ulf Teutsch und mir unterstützt. Wir konnten uns aber auch darauf verlassen, dass Bernd Dittner und Lutz Waßmann als Ersatz geholfen hätten.

Unser erstes Heimspiel gegen Ottersberger TC III war direkt gegen eine Mannschaft, die letztes Jahr erst in die Regionsliga abgestiegen war und wurde der erwartet schwere Gegner, das Punktspiel ging mit 4:2 verloren. Malte hatte hierbei beide Spiele gewonnen (mit mir das Doppel) und wir andern konnten zwar mithalten, verloren aber doch. Da uns an diesem Tag Bernhard nicht zur Verfügung stand, wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen! Erstaunlich war, dass man uns nach dem Spiel permanent mit Getränken versorgt hat, diese jedoch anschließend zu 100% von uns gezahlt werden durften.,,Tolle Gastfreundschaft“ und für andere Mannschaften eine Warnung!

Das zweite Spiel zu Hause gegen TC BW Scheeßel war sehr spannend. Nachdem Malte und Super Hartmut uns zwei Siege beschert hatten, stand es nach den Einzel 2:2 Spiele / 4:4 Sätzen / 39:39 Punkten sensationell ausgeglichen. Das zweite Doppel wurde dann von Bernhard und Torsten klar gewonnen. Malte und ich hatten einen LK17er und einen Tennistrainer als Gegner. Ein eigentlich aussichtsloses Unterfangen wurde jedoch mit einem sehr knappen Sieg von uns umjubelt. Damit 4:2 für uns!

Beim nächsten Spieltag gegen SV Lauenbrück II wurde das zweite Auswärtsspiel mit 6:0 verloren. Wir mussten das etwas verdauen, da es bis auf die Spiele von Bernhard leider keine Chance für uns gegeben hat. Er lieferte sich 2 sehr spannende Spiele und verlor sein Einzel um Haaresbreite (nach mehr als 3 Stunden). Da er dann das Doppel auch noch spielen musste, wurde es zum Schluss durch völlige Verausgabung von Bernhard beendet (Respekt!).

Am 4. Spieltag gegen den SV Vahlde konnte ich von einem schwer errungenen und klar verdienten Sieg berichten. Warum? 1. Weil wir noch für den Spieltag Ulf Teutsch gewinnen konnten, der mit einem tollen Spiel sein Einzel gewonnen hat und 2. alle anderen etwas leichtere Gegner hatten und schon nach den umkämpften Einzel von Holder und mir jeweils im Matchtiebreak und dem klaren Einzel von Bernhard 4:0 in Führung gegangen sind. **Vielen Dank Ulf !** Die Doppel haben wir dann im Bewusstsein des Sieges an unsere guten Gastgeber abgegeben. Danke aber an die Spieler Klaus und Hartmut, die hierfür auch die weite Reise auf sich genommen haben. Das sollte bereits den Nichtabstieg bedeuten, wenn wir nicht gegen Westen im letzten Spiel verlieren würden, denn dass wir gegen den bis dahin ungeschlagenen SV GW Helvesiek nicht gewinnen könnten, war klar.

In unserer eigenen Mannschafts-Analyse hätte ich dann beginnen müssen mit **„wie erwartet haben wir eine klare Niederlage gegen Helvesiek erhalten“** jedoch, nach dem Verlauf des Spieltages, muss ich anders anfangen: **„Ich bin echt Stolz auf die Leistung unserer Mannschaft.“** 1. Hat der Satansbraten Bernhard wieder einmal gezeigt, warum er nächste Clubmeisterschaft mitsprechen möchte. Er hat Helvesiek zum ersten Mal in dieser Saison eine Niederlage zugefügt! Super! 2. Hat Malte sein Spiel echt knapp verloren und Torsten und ich hätten vielleicht auch noch mehr heraus holen können (mit viel Glück). 3. Haben wir beide Doppel knapp verloren, was nicht notwendig war. Daher ist die Niederlage nicht so ausgefallen wie erwartet. Never the less, 1:5 ist doch klar! Wir hatten dann noch einen feuchtföhlichen Ausklang und Helvesiek ist gegen 22 Uhr nach Hause gefahren oder teilweise abgeholt worden. ☺

Der Showdown sollte am letzten Spieltag stattfinden. Der TSV Jahn Westen, zu diesem Zeitpunkt letzter der Tabelle, dürfte doch kein Problem darstellen? Das Ergebnis liest sich souverän, jedoch ist das 5:1 mit 3 Spielen über den Tiebreak erreicht worden. Zwei sichere Siege konnten Ulf und Bernhard im Einzel sowie ein weiterer von beiden zusammen im Doppel erzielt werden. Holger und ich sowie im Doppel Torsten und Andreas haben die Sache aber noch spannend gemacht. Die stärksten Nerven hatte hierbei Holger, der schon 9:6 im MatchTiebreak geführt hat, dann das 9:10 hinnehmen musste und letztendlich mit 12:10 den Satz gewonnen hat. Super Leistung Holger!!

Unseren Saisonabschluss haben wir dann gebührend gefeiert. Nachdem die netten Gäste uns gegen 9 Uhr verlassen haben, sind die letzten unserer Mannschaft wohl erst in den frühen Morgenstunden nach Hause.

Das tolle an unserer Mannschaft ist, dass wir immer viel Spaß miteinander haben und jeder Mitspieler bereit ist alles zu geben. Ich hatte bei keinem Spieltag ein Problem die Mannschaft aufzustellen, wofür ich mich noch einmal bei allen bedanken möchte. Nächstes Jahr werden wir dann zum letzten Mal als Herren 40 III auftreten und 2017 als Herren 50 angreifen.

Friedhelm Claßen, Mannschaftsführer 40 III



Der alte Flyer ist in die Jahre gekommen.

Ein neuer Flyer

Nachdem wir 2012 unseren ersten Vereinsflyer erstellt und damit viel Anerkennung gefunden haben wird es Zeit diesen zu aktualisieren. Wir konnten die Firma Bannasch davon begeistern, uns bei den Kosten für den Neudruck im März mit einer Anzeige zu unterstützen und damit unseren Vereinsetat entlasten.

Danke André

Kohltour 2016



„Ich bin über jeden Kohl erhaben“.



Einige Damen



.... und einige Herren. Schön getrennt, wie üblich!

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder eine Kohltour, ausgerichtet von den amtierenden Majestäten Heidi und Michael. Mehr als 50 hungrige Mitglieder und Gäste wurden nach einem längeren Spaziergang von Malte und seinem Team hervorragend beköstigt und hatten anschließend eine wunderbare Feier. Verantwortliche für die Ausrichtung dieser im TC Verden traditionellen Veranstaltung für 2017 wurden mit König Wolfgang und seiner Königin Sandra gefunden. Herzlichen Glückwunsch

Man munkelt, einige Teilnehmer würden nur einmal im Jahr, bei diesem Essen, richtig satt ...!



Das Kohlpaar.

Die nächste Feier kommt bestimmt:

Anlässlich der Saisonöffnung am 30. April folgt am Abend der „Tanz in den Mai“ - natürlich im Clubhaus, bei Malte.